

**Lizenzvereinbarung und Allgemeine Geschäftsbedingungen
zur Nutzung der Beratungssoftware assisto**
(Stand 17.07.2020)

.....
.....
.....
.....

Ansprechpartner/Vertreter.....

und

zone35 GmbH & Co. KG

Wilhelmstr. 118, 10963 Berlin

vertreten durch zone35 VerwaltungsGmbH,

vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Wimmer

Schließen die Lizenzvereinbarung für die Nutzung der Software zur Onlineberatung mit assisto

Berlin, den

Ort, den

.....
zone35 GmbH & Co. KG

.....
Einrichtungsname

1. Anwendungsbereich

(1) Die nachfolgenden Bestimmungen sind Bestandteil sämtlicher vertraglicher Vereinbarungen zwischen der Zone35 GmbH & Co. KG, nachfolgend bezeichnet als Zone35, und dem Kunden.

(2) Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

(3) zone35 vertreibt (weltweit) eine webbasierte Software, welche in seiner Firma selbst entwickelt worden ist. Die Parteien sind sich darüber einig, dass dieses Programm Urheberrechtsschutz genießt. Der Kunde erwirbt von zone35 die vorgenannte Standardsoftware zeitlich befristet im Rahmen einer Lizenzierung, um diese einzusetzen um Personen per Web oder App zu beraten.

2. Gegenstand des Vertrages

(1) Nach Maßgabe des konkret mit dem Kunden vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs richtet zone35 die virtuelle, internetgestützte Beratungsstelle / App mit assisto ein, die in inhaltlicher Verantwortung des Kunden betrieben wird. Der Leistungsumfang ist in dem vorliegenden Kostenangebot beschrieben.

(2) Sowohl die Formularwebsites für die Beratungskommunikation zwischen dem Kunden und seinen Beratungsklienten, als auch die in diesem Zusammenhang entstehenden Bestands-, Inhalts- wie Verlaufsdaten werden dabei in einer Datenbank gespeichert, die auf einem Server von Zone35 gespeichert ist (Hosting).

(3) Darüber hinaus umfassen die Leistungen von Zone35 in der Regel Schulungs- und Beratungsleistungen sowie die Zurverfügungstellung spezifischer Datenbankfunktionalitäten, geschützter SSL-Verbindungen und Datensicherungen.

(4) Die Software dient der digitalen Beratung mittels unterschiedlicher Beratungskanäle. Dies webbasierte E-Mail-Beratung, die textbasierte Chatberatung ist mit dem Lizenzvolumen abgedeckt. Die Videochat Beratung ist kostenpflichtig und muss separat vergütet werden. Ebenso sind die versandten SMS, wenn der Kunde sich für den Registrierungsprozess per Telefon entschieden hat separat abzurechnen. Grundlage hierbei ist die zugrundeliegende Preisliste. Zone35 behält sich Änderungen vor.

(5) Bei entsprechender Beauftragung seitens des Kunden erstellt Zone35 auch kundenspezifische Websites nach den Designwünschen des Kunden.

(6) Art und Umfang der Leistungspflichten von Zone35 sowie der hierfür vom Kunden zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus der jeweils konkret mit dem Kunden getroffenen Vereinbarung.

(7) Technische Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Leistungen der Zone35 im Rahmen von assisto.de ist ein Internetanschluss (möglichst DSL) sowie internettaugliche Hard- und Software beim Kunden.

(8) Zone35 kann die ihm nach diesem Vertrag obliegenden Pflichten selbst oder durch von Zone35 beauftragte Dritte erfüllen, die denselben Vertraulichkeits- und Datenschutzbestimmungen unterliegen.

(9) Bei der Umsetzung der digitalen Beratungslösung setzt zone35 auf bewährte Open Source Technologie. Diese Open Source Lösungen (TYPO3 zur Umsetzung der virtuellen Beratungsstelle, Jitsi zur Videochatübertragung und weitere Open Source Frameworks zur Umsetzung z.B. von Apps) können einem starken technologischen Wandel unterworfen sein. Daher kann zone35 nicht den langfristigen Betrieb dieser Lösung garantieren. Unabhängig davon wird zone35 den Kunden darüber informieren, falls ein solcher Fall eintritt und welche Lösungsansätze möglich sind um den Regelbetrieb aufrecht zu erhalten.

3. Lizenz

(1) Zone35 gewährt dem Kunden für die Dauer dieses Vertrages das nicht-ausschließliche und nicht übertragbare Recht zur Nutzung der vertragsgegenständlichen virtuellen Beratungsstelle / App "assisto", der von Zone35 überlassenen Arbeitsunterlagen und Bedienungsanleitungen. Sämtliche Verwertungsrechte hieran verbleiben bei Zone35.

(2) Soweit Zone35 im Auftrag des Kunden ein kundenspezifisches Design (d.h. grafisches Website-Layout) erstellt hat, ist dessen Nutzungsrecht am Design hieran zeitlich unbegrenzt und übertragbar und umfasst die Befugnis des Kunden zur Verwertung. Verlangt der Kunde bei der Erstellung des Designs von Zone35 die Verwendung bestimmter Zeichen und/oder Bilder, so liegt es allein in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass hierdurch Rechte Dritter (z.B. nach Urheber- oder Markengesetz) nicht verletzt werden; Zone35 trifft insoweit keine Prüfungspflicht.

(3) Der Kunde hat sicherzustellen, dass die beim Kunden von Zone35 eingerichtete virtuelle Beratungsstelle / App und Software ausschließlich von Personen (Administratoren und Berater) bedient wird, die zuvor Zone35 namentlich bekanntgegeben wurden, für die Zone35 ein personenbezogenes Zugangspasswort bereitgestellt hat und die zuvor an einer diesbezüglichen Anwendungsschulung von Zone35 teilgenommen haben.

(4) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die ihm seitens Zone35 zur Nutzung überlassene Software, sowie Arbeitsunterlagen und Bedienungsanleitungen urheberrechtlich geschützt sind. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Weitergabe an Dritte ist untersagt. Soweit Zone35 dem Kunden Software und Bedienungsanleitungen Dritter zur Nutzung überlässt, sind über die Bestimmungen dieses Vertrages hinaus deren Lizenzbestimmungen zu beachten.

(5) Dem Kunden ist untersagt, die ihm von Zone35 überlassene Software technisch zu verändern oder anzupassen. Bei Zuwiderhandlung erlischt die Lizenz, ohne dass es einer Kündigung des Lizenzvertrages bedarf.

4. Technischer Support, Fehleranzeigen des Kunden

(1) Soweit nicht anderweitig geregelt, hat der Kunde Anspruch auf monatlich bis zu max. eine Stunde Hotline-Support per E-Mail und/oder Telefon durch das assisto-Serviceteam, werktags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nimmt der Kunde darüber hinaus Support-Leistungen von Zone35 in Anspruch, ist diese gemäß im Einzelfall zu treffender Vereinbarung gesondert zu vergüten; dies gilt nicht, soweit es sich um die Inanspruchnahme des Hotline-Supports aufgrund von Fehlern bei assisto handelt, die der Kunde nicht zu vertreten hat.

(2) Der Kunde hat etwaige Fehler des Systems der Support-Hotline von Zone35 zu melden. Zwecks Vereinfachung der Fehlersuche und um etwaige Bedienfehler oder technische Probleme auf Kundenseite auszuschließen, ist die Fehlerbeschreibung möglichst in Textform abzufassen und digital zuzusenden.

(3) Ergibt die Prüfung, dass ein weniger gravierender Fehler bei assisto vorliegt, den der Kunde nicht zu vertreten hat, wird Zone35 diesen binnen 14 Tagen bestmöglich beseitigen. Liegt ein gravierender Fehler vor, den der Kunde nicht zu vertreten hat, wird Zone35 diesen schnellstmöglich beheben.

5. Datenschutz, Passwortschutz, Verbot gesetzwidriger Inhalte

(1) Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass der Zugang zu assisto vor Unbefugten geschützt wird. Insbesondere hat er sicherzustellen, dass die ihm zugeteilten Passworte für den Zugang seiner Berater

vor der Kenntnisnahme durch Dritte geschützt werden. Diese Verpflichtung hat er auch den von ihm eingesetzten Beratern aufzuerlegen.

(2) Zone35 und der Kunde, der gegenüber seinen Klienten Beratungsleistungen erbringt, unterliegen aufgrund der internetvermittelten Form der Beratung erhöhten gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz. Sie verpflichten sich hiermit wechselseitig, diesen Anforderungen in ihrer jeweiligen gesetzlichen Ausprägung im Rahmen der technischen Möglichkeiten nachzukommen und treffen hierzu einen gesonderten Vertrag zur Auftragsverarbeitung.

(3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er nach gegenwärtiger Rechtslage verpflichtet ist, öffentlich sichtbare Inhalte und Inhalte von Gruppenchats mit gesetzwidrigen, strafbaren oder ehrverletzenden Äußerungen zu löschen, sobald er von diesen Kenntnis erhält. Sollte gleichwohl (auch) Zone35 wegen solcher Inhalte von dritter Seite auf Beseitigung (Löschung) dieser Äußerungen in Anspruch genommen werden, stellt der Kunde ihn insoweit von jeder Haftung frei. Zone35 trägt keine Verantwortung für die Einträge seiner Kunden und deren Beratungsklienten.

6. Individualisierungen auf Kundenwunsch

(1) Die Beratung erfolgt über eine standardisierte Administrationsoberfläche. Der Kunde hat keinen Anspruch auch Veränderung der Oberfläche, wobei zone35 versucht Kundenwünschen, wenn sie zur Optimierung der Software dienlich sind, nachzukommen.

(2) Die Beratung der Klienten des Kunden erfolgt entweder über eine Webseite (virtuelle Beratungsstelle / assisto-web) bzw. über eine App (Messenger Beratung mittels assisto messenger oder Gruppen Kommunikation mittels assisto groups). Die im Auftrag des Kunden entwickelten Frontends (d.h. Webseite oder App) werden im Rahmen einer Softwareerstellung für den Kunden individualisiert.

(3) Diese kundenspezifischen Anpassungen sind nicht Gegenstand dieses Lizenzvertrages, sondern werden im Rahmen einer separaten Beauftragung abgerechnet. Sollte es, z.B. aufgrund von technologischen Weiterentwicklungen oder z.B. Betriebssystemupdates Kompatibilitätsprobleme bei der Software ergeben, so unterbreitet zone35 dem Kunden einen Lösungsvorschlag. Dieser wird separat beauftragt und durch zone35 separat abgerechnet.

(4) zone35 garantiert die Lauffähigkeit seiner Standardprodukte und Kernfunktionalitäten im gesamten gültigen Zeitraum des Lizenzvertrages.

(5) Sollte es nicht möglich sein, die technische Lauffähigkeit der individualisierten Elemente wiederherzustellen, so hat der Kunde ein außergewöhnliches Kündigungsrecht.

7. Entgelte, Preise, Fälligkeit, Aufrechnungsbeschränkung und Lizenzanpassung

(1) Die an Zone35 zu zahlenden Entgelte sind ohne Abzug innerhalb von vier Wochen, ab Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

(2) Die Rechnungsstellung für die laufenden monatlichen Entgelte beginnt sechs Wochen nach Beauftragung und erfolgt monatlich. Hat der Kunde Zone35 eine Einzugsermächtigung erteilt, erfolgt die Rechnungsstellung monatlich im Voraus. Der entsprechende Rechnungsbetrag wird jeweils am Monatsanfang abgebucht.

(3) Alle Preise von Zone35 verstehen sich zzgl. jeweiliger gesetzlicher Umsatzsteuer. Gesetzliche Änderungen der Umsatzsteuer führen daher unmittelbar zu Änderungen der Bruttoentgelte.

(4) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist Zone35 - unbeschadet weitergehender Rechte - befugt, den Zugang des Kunden zu seiner virtuellen Beratungsstelle zu sperren, bis der Zahlungsverzug beseitigt ist.

(5) Gegen Entgeltforderungen von Zone35 darf der Kunde nur mit rechtskräftig titulierten oder unbestrittenen Gegenforderungen aufrechnen.

(6) Werden weitere Zugänge für den Kunden bereitgestellt, wird dies in der monatlichen Abrechnung berücksichtigt und die Abrechnung entsprechend angepasst. Die Zugangslizenzen ermöglichen eine maximale Anzahl an aktiven BeraterInnen. Die Anzahl der aktiven (Status „aktiv“ in der Administration) darf die Anzahl des gesamten Lizenzvolumens nicht überschreiten. Für die Bereitstellung eines weiteren Zugangs ist die Nutzung der zur Verfügung gestellten Informationsmaterialien zwingend Voraussetzung. Wir empfehlen die Schulung zur Handhabung der Software, diese kann separat beauftragt werden. Hierfür gelten die Preise entsprechend der Preistabelle.

8. Vertragslaufzeit, Kündigung

(1) Der Vertrag endet mit Ablauf von 12 Monaten. Grundlage für die Berechnung ist der in der ersten Rechnung benannte Startzeitpunkt der ersten Abrechnungsperiode für die laufenden Lizenzgebühren und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von 6 Wochen zum Laufzeitende gekündigt wird. Der vertraglich vereinbarte Freischalttermin ist abhängig von der beauftragten Leistung. Zone35 behält sich vor, den Termin des Laufzeitbeginns in Absprache mit dem Kunden zu verschieben, sollte dies aus technischen oder organisatorischen Gründen nötig sein.

(2) Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt durch vorstehende Regelung unberührt. Zone35 ist insbesondere dann zur außerordentlichen fristlosen Vertragskündigung befugt, wenn der Kunde über länger als vier Wochen in Zahlungsverzug gerät oder nicht unwesentliche Pflichten dieses Vertrages verletzt, z. B. entgegen den Lizenzbestimmungen unbefugten Dritten die Bedienung der virtuellen Beratungsstelle ermöglicht oder wesentliche Datenschutzbestimmungen verletzt. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.

(3) Die Kündigung bedarf in jedem Fall der Schriftform.

(4) Nach Beendigung des Vertrages und Sperrung der virtuellen Beratungsstelle / App des Kunden wird Zone35 sämtliche Bestands-, Inhalts- wie Verlaufsdaten des Kunden und seiner Beratungsklienten löschen. Sofern der Kunde vor Vertragsende Zone35 hierzu schriftlich beauftragt, wird Zone35 diese Daten weitere 8 Wochen speichern, um dem Kunden Gelegenheit zu geben, diese in Eigenverantwortung zu sichern.

9. Haftungsbeschränkung

(1) Zone35 hat die Systemlösung assisto in der Weise konzipiert, dass technische Störungen oder Systemausfälle äußerst selten sind. Gleichwohl kann Zone35 nicht ausschließen, dass es zu kurzfristigen technischen Störungen kommt, zumal deren Ursachen sowohl auf höherer Gewalt als auch in Störungen des Fernmeldenetzes bzw. bei Internet Providern liegen können. In allen Fällen wird sich Zone35 bemühen, die Systemstabilität aufrechtzuerhalten und Störungen schnellstmöglich zu beseitigen. Dies vorausgeschickt, ist die Haftung von Zone35 in folgender Weise eingeschränkt:

(2) Zone35 haftet für eigenes Verschulden wie auch bei Verschulden seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Zone35 nur im Falle der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten; in diesem Fall ist jedoch die Haftung für mittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn ausgeschlossen und die Haftung für positive Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung außerdem auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt.

(3) Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Berlin.

11. Anwendbares Recht

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt deutsches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.

12. Sonstige Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die nichtige Bestimmung ist durch diejenige wirksame und durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, die dem ursprünglich von den Vertragsparteien wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer ungewollten Regelungslücke. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für diese Klausel.

.....
Lizenznehmer

.....
zone35 GmbH & Co. KG

ZONE35 GmbH & Co. KG | Wilhelmstr. 118 | 10963 Berlin

Einzugsermächtigung

Name und Anschrift des Kontoinhabers, ggf. Kundennummer:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir zone35 GmbH & Co. KG, widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen aufgrund der Lizenzvereinbarung bei Fälligkeit zulasten meines/unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen:

Kontoinhaber/in: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bei Nichteinlösung von Lastschriften werden von zone35 GmbH & Co. KG 5,00 Euro Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt.

Ort, Datum

Unterschrift, Einrichtungsstempel